

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 51 (1978)

**Heft:** 2

  

**Artikel:** Was bedeutet 1203?

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-518612>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Was bedeutet 1203 ?

Millionen von Tonnen Heiz- und Dieselöl, Benzin und andere gefährliche Güter werden jedes Jahr mit Tankfahrzeugen über schweizerische Strassen transportiert. Diese Transporte sind mit allerlei erhöhten Risiken verbunden. Ein Unfall (glücklicherweise ereignen sich sehr wenige!) kann zu unabsehbaren Schäden und tragischen Gewässerverschmutzungen führen. Kein Wunder, dass eine Eidgenössische Verordnung zum Teil schon seit 1972 die Beförderung dieser gefährlichen Güter regelt. Seit dem 1. Januar 1977 sind nun auch die Artikel 18 und 34 in Kraft, in denen Ausbildung und Instruktion der Fahrzeugführer umschrieben wird. Die rund 5000 Lastwagenchauffeure der Schweiz, die gefährliche Güter transportieren, sind nun verpflichtet, bis spätestens Ende 1978 einen obligatorischen Ausbildungskurs zu besuchen, wenn sie künftig weiterhin mit gefährlichen Gütern über helvetische Strassen fahren wollen.

In Theorie und Praxis wird der Tankwagenchauffeur mit den Eigenschaften und der Gefährlichkeit des von ihm transportierten Produktes vertraut. Er muss die damit zusammenhängenden gesetzlichen Vorschriften kennen lernen und in der Lage sein, bei einem Zwischenfall sofort die zweckdienlichen Massnahmen treffen zu können. Jedes Tankfahrzeug muss eine vorgeschriebene Grundausrüstung mit sich führen. Sie umfasst ein Oelwehr-Notbesteck mit verschiedenen Abdichtungsmaterialien, eine Messingschaukel, die keine Funken erzeugt, Gefahrensignale und Lampen und schliesslich Pulverfeuerlöscher.

Tankfahrzeuge oder Lastwagen, die gefährliche Stoffe transportieren, sind seit Beginn dieses Jahres mit einem international anerkannten orangefarbenen Schild mit einer Nummer gekennzeichnet. Diese gibt an, welcher Brenn- oder Treibstoff transportiert wird. Es bedeuten:

<b>1202</b>	Heizöl, Dieselöl
<b>1203</b>	Benzin
<b>1965</b>	Butangas, Propangas

Wer einen Unfall mit einem Tankfahrzeug meldet, sollte der Polizei stets auch die Kennziffer auf dem orangefarbenen Schild nennen.



Solche orangefarbenen Schilder kennzeichnen das transportierte Produkt.